



Sponsoring für den Lions-Jugendaustausch

11 Schritte zu einem gelungenen Sponsoring

Die Lions Clubs können die Teilnahme an einem Jugendcamp für junge Menschen aus ihrer Region sponsorn. Die Liste der internationalen Lions-Jugendcamps wird Ende November/Anfang Dezember auf der Seite <https://stiftung.lions.de/outgoing> veröffentlicht.

1. Die Lions Clubs bieten Schulen und Vereinen an, junge Menschen für die Teilnahme an einem internationalen Lions-Camp in Europa mit Club-Sponsoring vorzuschlagen.
2. Die ausgewählten Jugendlichen suchen sich bis zu 3 Camps aus der Campliste auf der o.g. Webseite aus – sofern der Lions Club nicht die Camps/Länder vorgibt (siehe Punkt 7a) – und bewerben sich online über <https://stiftung.lions.de/outgoing> dafür.
 - a. Die für die Bewerbung erforderlichen Unterlagen und Schritte werden auf <https://stiftung.lions.de/outgoing> erklärt und sind in der Online-Anmeldesoftware weitgehend selbsterklärend.
 - b. Nach Eingang der kompletten Bewerbung überprüft die Stiftung der Deutschen Lions (SDL) diese und lässt ggfs. nachbessern. Nur vollständige Bewerbungen zählen als Teil der Sponsoring-Aktion.
3. Die SDL nimmt die korrekte Bewerbung an und leitet sie an die zuständige Youth Exchange Chairperson (YEC) im Wunschland weiter.
4. YEC des Wunschlandes befindet über die Bewerbung und setzt die SDL davon in Kenntnis.
5. Die SDL informiert die Jugendlichen, den Sponsor-Club und KJA und bittet ggfs. um Überweisung des Club-Teilstipendiums.
6. Im Falle der Akzeptanz erweitert sich die Kommunikation und verläuft fortan zwischen den Jugendlichen, deren Familie, dem YEC im Wunschland und der SDL.
7. Erfolgt keine Akzeptanz oder ist das Wunschcamp bereits belegt, wird die SDL beim 2. und ggfs. beim 3. ausgesuchten Camp anfragen, die Jugendlichen davon unterrichten und um Zustimmung bitten.
 - a. Im Falle von gesponserten Jugendlichen bietet die SDL den Lions Clubs eine Camp-Reservierung für 2 Wochen an. Während dieser Zeit wird der Campplatz für die jeweiligen Jugendlichen reserviert, jedoch nicht der Anspruch auf das Teil-Stipendium.
 - b. Nach Ablauf der vereinbarten 2 Wochen wird der Platz im Falle einer Nicht-Buchung durch die Jugendlichen wieder freigegeben.
8. Die SDL empfiehlt den Lions Clubs, eine klare Vereinbarung bezüglich der Höhe und der Art des Sponsorings mit den Jugendlichen und deren Familie zu treffen.

9. Im Vorhinein empfiehlt sich auch die Klärung und die Mitteilung an die SDL durch den Sponsor Club, wer welche Kosten übernimmt (Club oder die teilnehmende Person), auf wen die Rechnung über die Bearbeitungsgebühr in Höhe von 120 EUR ausgestellt werden soll (Förderverein oder Club oder die teilnehmende Person) und wer das Ausstattungspaket (Polo-Shirt, Wimpel, Pins) erhalten soll (Club oder die teilnehmende Person).
10. Im Vorfeld auf den Jugendaustausch ist es sinnvoll, sich mit den zuständigen KJA bezüglich der Vorbereitung der Jugendlichen abzustimmen, etwa um sie über die Lions, ihre Rolle als Botschafter der Lions und Deutschlands im Ausland, etc....zu informieren.
11. Nach Rückkehr aus dem Camp sollten die Jugendlichen z.B. an einem der Clubabende über das Camp und ihre Erfahrungen berichten. Hier empfiehlt sich ebenfalls eine Abstimmung mit den KJA.